

Am Rande Trainer-Suche beendet



Lothar Linke

Kurz vor seinem Gastspiel beim FSV Gerlingen am kommenden Sonntag um 15 Uhr am Bieberg konnte Fußball-Landesligist SpVg Hagen 11 bereits ein Erfolgserlebnis vermelden. Zwar nicht im Kampf um Punkte im Aufstiegsrennen, dafür aber bei der Trainerfindung.

Zur nächsten Saison wird Christoph Pajdzik, aktuell noch beim VfB Westhofen in der Landesliga 3 in Amt und Würden, die Elfer übernehmen. Es haben sich 16 Trainer selbstständig beim Hagener Vorstand beworben, verriet Jörg Nieder, 1. Vorsitzender der SpVg Hagen 11. Wen wundert's, wenn sogar eine Trainerstelle bei einem Westfalenligisten lockt, schließlich ist die Mannschaft aktuell Zweiter. Jedenfalls blickte Jörg Nieder auf viele gute Gespräche zurück, an deren Ende die Verpflichtung Pajdziks, der in den vergangenen sechs Jahren vier Aufstiege fertiggebracht habe, stand.

Nach Gerlingen aber reisen die Hagener am kommenden Sonntag noch mit ihrem jetzigen Trainer Christoph Fohs. Der hatte seinen Rücktritt zum Saisonende bereits im Februar angekündigt

Fußball

Mittwoch, 10. April
Oberliga
Rhynern - Lotte (19.15)
Westfalenliga
Erndtebrück - O'sprockhövel (19.30)
Bezirksliga 5
Mudersbach - Freudenberg (19.00)
Kreisliga C3
FC Olpe - Iseringhausen (19.00)
Rothenmühle II - Dahl/Fr. II (19.30)

Yachtclub Lister stemmt Mega-Event

175 Segler aller Altersstufen gehen beim „Sailing Boom“ in sechs Bootsklassen bei bestem Wetter an den Start

Birgit Engel

Attendorn/Hohenhagen. Sommerliche Temperaturen über 20 Grad, Vollstau am Biggensee, viel Wind und ein großes Teilnehmerfeld, das sich aus Seglern aus ganz Deutschland zusammensetzte.

Von Eckernförde an der Ostsee im Norden bis zum Chiemsee im Süden: ein besseres Setting hätte sich der Yachtclub Lister (YCL) für die zweite Auflage seines „Sailing Boom“, der in seiner Form zu den stärksten Veranstaltungen in NRW und den größten in der ganzen Bundesrepublik gehört, nicht wünschen können. Nach der erstmaligen Ausrichtung in 2023 mit 130 Teilnehmern und bundesweiter medialer Aufmerksamkeit, gingen in diesem Jahr 175 Segler aller Altersstufen in sechs Bootsklassen an den Start.

„Ich bin absolut begeistert, dass wir dieses fantastische Event, das zu den ganz großen gehört, zum zweiten Mal vor unserer Haustür haben. Es zeigt, dass in unserer Region großes Engagement wirklich Großes leisten kann. Es ist ein Frühjahrs-Highlight, dass ganz klar zur Attraktivität unserer Gegend rund um Bigge und Lister beiträgt“, würdigte Klaus Hesener, Kämmerer und Dezernent der Stadt Attendorn, der stellvertretend für Bürgermeister Christian Pospischil vor Ort war. Sein Dank galt namentlich der Clubvorsitzenden Ricarda Springborn und Sportwartin Paula Ruppert, stellvertretend für alle helfenden Hände, die das spannende und anspruchsvolle Regatta-Ereignis, das viel sorgfältige Planung und Organisation erfordert, gestemmt haben. An den Biggensee gekommen war auch Maximilian Fuchs, Jugendobmann des Segler-Verbandes Nordrhein-Westfalen. „Der ehrenamtliche Einsatz für den Segelsport freut mich sehr. Hier zeigt sich, dass wir in NRW trotz unserer eher kleinen Reviere in der Lage sind, Regatten in dieser Größenordnung zu meistern.“

DLRG sichert Segler ab

Zur Absicherung mit dabei war auch die DLRG Kreis Olpe-Süd-sauerland mit 20 Personen inklusive Rettungssanitäter sowie ein Regatta-Arzt vom YCL. „Teilnehmer aus ganz Deutschland sind ange-reist, die mitunter den Biggensee, der durchaus seine Tücken hat, nicht kennen. Auch für uns ist es der Auftakt in die neue Saison hier auf der Talsperre, für die wir bestens gerüstet sind“, berichtet der stellvertre-



175 Seglerinnen und Segler starten bei der zweiten Auflage des „Sailing Boom“ des Yachtclub Lister. Im Vordergrund sind Boote der ILCA-Klasse zu sehen.

FOTOS (2) BIRGIT ENGEL



Unser Foto zeigt v.l.: Klaus Hesener, Kämmerer und Dezernent der Stadt Attendorn, YCL-Sportwartin Paula Ruppert und YCL-Vorsitzende Ricarda Springborn sowie Maximilian Fuchs, Jugendobmann des SVNRW.

tende DLRG-Bezirksleiter Ralf Schmidt.

Gesegelt wurde Samstag und Sonntag in sechs Bootsklassen: Die ILCA Jolle in der Klasse 4 (Jugend) und den olympischen Klassen 6 (Damen) und 7 (Herren), die Optimisten Jolle in den Ranglistenklassen A und B sowie die Finn Dinghy Jolle. Während die ILCA-Boote und die Optimisten um Punkte für die Deutsche Rangliste segelten, ging es bei der Finn Dinghy um die Entscheidung in der diesjährigen NRW-Landesmeisterschaft.

Es war ein wunderbarer Anblick, als das Meer aus weißen Segeln auf das Wasser ging und um die Wette

kreuzte. Und nicht nur ein besonderer Nervenkitzel für die Segler, sondern ein ebenso besonderes Ereignis für die Zuschauer, die es sich mit Ferngläsern an Land gemütlich gemacht hatten.

Rund 500 Seglerinnen und Segler, Begleitpersonen und Gäste tummelten sich zu jeder Stunde auf dem großzügigen Gelände des YCL, der mit seinen rund 650 Mitgliedern zu den großen Segelvereinen in Deutschland gehört. An fünf Stegen beheimatet er etwa 250 Schiffe. „Gemeinsam am Wind“, so das Motto des Vereins, wurde an diesem Wochenende in allen Facetten mit Leben gefüllt. Um die Wettfahrten

Johanna Brinkmann gewinnt ILCA Jolle Klasse 4

Dass der Biggensee und der YCL die Heimat erfolgreicher Seglerinnen und Segler sind, zeigt sich bei den Ergebnissen.

In der Rangliste der Optimisten

A erreichte **Mauritz Hesse Platz 1**, **Lukas Cordes Platz 2**. Bei der ILCA Jolle Klasse 4 ging **Platz 1 an Johanna Brinkmann**. Bei der Finn Dinghy Jolle belegte **Uwe Fernholz Platz 3**.

Diese Regatta, dieses Wochenende ist einfach der Hammer. Der Erfolg vom letzten Jahr hat sich in der weit vernetzten Szene herumgesprochen.

Thiemo Brinkmann, Yachtclub Lister

herum hatte der YCL ein ansprechendes Rahmenprogramm geschnürt. Mit Musik, Waffeln, Popcorn und Currywurst sowie allerbesten Bewirtung durch die neue Clubgastronomie, die übrigens zu allen Öffnungszeiten auch der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Eine tolle Möglichkeit, um im einladenden Clubhaus mit seiner einmaligen Außenterrasse einmal ordentlich Segelratmosphäre zu schnuppern.

„Diese Regatta, dieses Wochenende ist einfach der Hammer“, so Thiemo Brinkmann, der die Presse betreute. „Der Erfolg vom letzten Jahr hat sich in der weit vernetzten

Szene herumgesprochen. Dazu gab es eine gute Wetterprognose, der Zeitpunkt zum Ende der Osterferien war bestens gewählt, manche Segler kamen so direkt von anderen Revieren zum Biggensee und vor allem haben wir nach vielen Jahren auch wieder eine Landesmeisterschaft an den Biggensee geholt. Es ist einfach perfekt.“ Ja, und so gehen möglicherweise die Worte von Attendorns Dezernent Klaus Hesener in Erfüllung, hatte dieser doch eingangs betont: „Schaffen Sie heute erneut ein unvergessliches Erlebnis. Und wer weiß: Vielleicht gibt es den Sailing Boom dann auch ein drittes Mal...“

Helden siegt im Turnier der kleinen Basketballer

Junge Korbjäger der Marienschule gewinnen Grundschul-Wettbewerb im Rahmen der „NRW Young Stars“ vor Gallenberg- und Düringerschule

Olpe. Basketball ist im Aufwind, auch an den Grundschulen der Region. Die im Rahmen der „NRW Young Stars“ durchgeführte Veranstaltung fand nicht nur in der Basketball-Hochburg Olpe viele Anhänger, sondern auch in Helden und Altenhundem.

Organisiert wurden die Wettkämpfe von der Beraterin im Schulsport des Kreises Olpe, Julia Demerling, mit tatkräftiger Unterstützung von Georg Kleine, Schulsportbeauftragter des Westdeutschen Basketball-Verbandes und 2. Vorsitzender der Citybaskets Recklinghausen. „Mit acht Mannschaften hatten wir in diesem Jahr eine erfreulich hohe Resonanz“, sagte Jutta Demerling,

„sicherlich war auch die Weltmeisterschaft eine gute Werbung für den Basketballsport.“

Dass die Veranstaltung überhaupt in der Realschulhalle stattfinden konnte, war der guten Koopera-

tion mit dem Städtischen Gymnasium Olpe zu verdanken, so die Grundschul-Beraterin Julia Demerling weiter. Die Grundschulhallen sind für ein solch großes Turnier ungeeignet. Unterstützt wurde die Ver-

anstaltung von Nils Biermann, Lehrer an der Gallenbergschule und aktiver Basketballer beim TV Olpe. Zudem stellte die Franziskusschule Olpe zwei Jugend-Basketballer als Schiedsrichter vom Unterricht frei.

Der WBV-Vertreter Georg Kleine kam nicht mir leeren Händen nach Olpe. Alle Kinder erhielten eine Urkunde und jedes Team einen, na klar, Basketball. Und Nils Biermann konnte allen Teilnehmern Freikarten für die Heimspiele der BlackFlyz überreichen – Werbung in eigener Sache muss sein.

Das Endergebnis nach vielen schweißtreibenden Spielen: 1. Marienschule Helden 1 (Tiger), 2. Gallenbergschule Olpe 3 (Falken), 2. Düringerschule Olpe (Bussarde), 4. Gallenbergschule 1 (Löwen), 5. Gallenbergschule 2 (Panther), St. Agatha Schule Altenhundem (Leoparden) und Marienschule Helden 2 (Habichte).



Beim Basketball-Grundschulturnier sind alle Teilnehmer Sieger.

LUP

lup

NEWS
LETTER



Jetzt den
Lokalsport-Newsletter
abonnieren und nichts
mehr verpassen.

wp.de/nl-sport-olpe
wr.de/nl-sport-olpe

Besuchen Sie uns auch
auf facebook unter:

[facebook.com/
WestfalenpostSport](https://www.facebook.com/WestfalenpostSport)
oder unter: [facebook.com/
WestfalenpostOlpe](https://www.facebook.com/WestfalenpostOlpe)

Kontakt

Lokalsport Olpe
E-Mail:
olpe-sport@funkemedien.de
Lothar Linke
Telefon: 02761/895 24
Tim Cordes
Telefon: 02761/895 29
Fax: 02761/895 21